

Sultex : Spezialist in der Breitweberei

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **114 (2007)**

Heft 4

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-678507>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

seitige Schlingenpol- und Sisal-Teppiche sowie die ALPHA 400 LEANTEC für die Produktion von technischen Geweben.

Greuter-Jersey AG sichert Kompetenzzentrum in Sulgen

Die Greuter-Jersey AG verlagert ihre Produktion bis Ende Jahr vollumfänglich nach Tschechien. Der Standort Sulgen soll als Kompetenzzentrum gestärkt werden. Ein Stellenabbau ist aber unumgänglich. Bereits seit 2004, seitdem Greuter-Jersey ein Tochterunternehmen der Schiesser Gruppe ist, wird ein Drittel des Basis-Sortiments in Tschechien im unternehmenseigenen Betrieb hergestellt. Mit einer vollständigen Produktionsverlagerung dorthin sichert sich das Unternehmen seine Konkurrenzfähigkeit und Produktionskapazität.

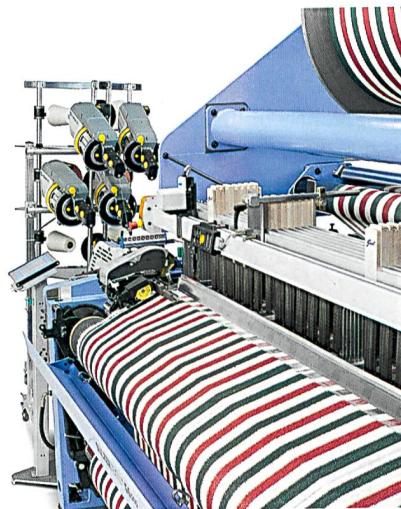
Greuter-Jersey ist im kleinen Premium-Segment der hochwertigen Stoffe aktiv. In dieser Branche ist der Preisdruck besonders hoch. Der Massenmarkt dominiert, und der Druck aus Asien wird immer stärker. Greuter-Jersey hat alles getan, um den Produktionsstandort Sulgen zu halten. Trotzdem hat sich das Produktionsvolumen von 500 auf 300 t im Jahr verringert.

Die Produktionsverlagerung nach Tschechien macht einen Abbau von rund 20 Stellen in Sulgen unumgänglich. Nur durch die Produktionsverlagerung hat das Unternehmen langfristig eine Perspektive. Produktmanagement, Vertrieb und Marketing, Administration und Logistik haben im Kompetenzzentrum von Greuter-Jersey eine Zukunft. Damit sind – trotz der Produktionsauslagerung – rund 30 Arbeitsplätze für hoch qualifizierte Berufsleute in Sulgen gesichert.

Sultex – Spezialist in der Breitweberei

Sultex, ein Unternehmen der internationalen ITEMA Gruppe, bietet jedem Gewebeproduzenten eine auf seine Bedürfnisse zugeschnittene Produktionsmaschine für die wirtschaftlichste Herstellung seiner Gewebe. Das Programm von Sultex umfasst Hochleistungs-Websysteme mit Projekt-, Greifer- und Luftdüsen Schusseintrag. Darüber hinaus zeigt Sultex an der ITMA innovative Neu- und Weiterentwicklungen verschiedener Maschinenkomponenten. Diese dienen der Leistungssteigerung, Qualitätsverbesserung, Erweiterung des Einsatzgebietes und Bedienungserleichterung.

Die universelle Sulzer Textil Greiferwebmaschine G6500 RSP zeigt in einer Spezialausführung an der Messe ihre Vielseitigkeit und Leistungsfähigkeit mit der Herstellung eines sehr dichten technischen Gewebes mit einer Arbeitsbreite von



Auf der neuen Frottierversion der Sulzer Textil Greiferwebmaschine G6500 mit optimiertem Kett- und Warenlauf können qualitativ hochwertige Frottierwaren äusserst wirtschaftlich hergestellt werden.

260 cm und einer in dieser Breite beachtlichen Drehzahl von über 520 U/min. Eine neue Greifertechnologie sorgt für einen noch sicheren und universelleren Schusseintrag selbst unter-

schiedlicher Garne. Die tausendfach bewährte Sulzer Textil Projektwebmaschine P7300HP wird mit speziell abgestimmten Komponenten exakt den Anwendungen angepasst und dies für Arbeitsbreiten von bis zu 6,5 Metern. Unschlagbar ist diese Maschine nach wie vor in der Herstellung von qualitativ hochwertigem Denim. Massgeschneidert in der Ausstattung für die Herstellung von Denim produziert sie an der Messe mit einer Schusseintragsleistung von über 1'570 m/min und einer Drehzahl von mehr als 400 U/min.

Mit höchster Leistung produziert die Sulzer Textil Luftdüsenwebmaschine L5500 an der Messe ein anspruchsvolles Filamentgewebe mit einer Drehzahl von 950 U/min. Für die wirtschaftliche Produktion ist nicht nur die Drehzahl entscheidend, sondern auch der Luftverbrauch. Dieser konnte durch eine neue intelligente, selbstlernende Steuerung der Luftdüsen um bis zu 15 % gesenkt werden.

Sulzer Textil Webmaschinen – Für jedes Gewebe die beste Technologie

Sulzer Textil Webmaschinen von Sultex stehen heute und in Zukunft an der Spitze des technologischen Fortschritts. Dank dem umfassenden Webmaschinenprogramm, bestehend aus Projekt-, Greifer- und Luftdüsenwebmaschinen,

Textiles on the move

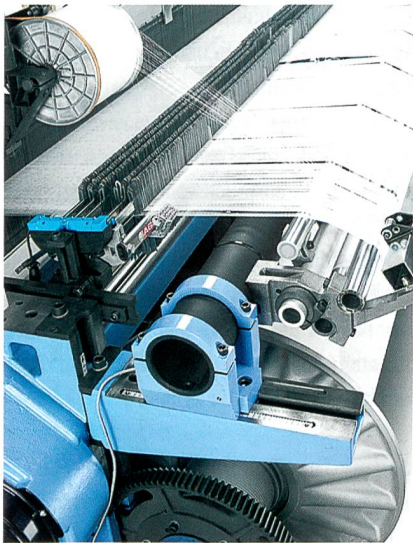
03. – 05. Juni 2008
Messe Chemnitz

mtex

Internationale Fachmesse & Symposium für
Textilien und Verbundstoffe im Fahrzeugbau

- Der Branchentreff für den Einsatz von Textilien und Verbundstoffen im Fahrzeugbau mit Symposium und Fachvorträgen
- Bis 30.09.2007 Stand buchen und 10% Frühbucherrabatt sichern!
- Anmeldeunterlagen und weitere Informationen unter: +49(0) 3 71/3 93 85 00

kann Sultex jedem Kunden eine massgeschneiderte Lösung für sein Produktionsprogramm anbieten und dies in jeder Hinsicht, das heisst, sowohl in wirtschaftlichster Produktion als auch in höchster Gewebequalität. Der erste und wichtigste Faktor ist die Wahl des am besten geeigneten Schusseintragssystems für die zu produzierenden Gewebe. Der zweite Faktor ist die richtige Maschinenausstattung. Dank dem modularen Aufbau der jeweiligen Webmaschine kann sie optimal dem gewünschten Einsatzgebiet angepasst werden. Dies beginnt beim Kettbaumdurchmesser und geht weiter über Spannbaumsystem, angepasste Exzenter- und Schaftmaschinen mit entsprechenden Schafttrieben, Jacquardmaschine, Kantenbildung, Schussfadenspeicher, Schusschere, Projektilklammer oder Greiferkopf, Abzugswalze bis zum Gewebeaufwickelsystem. Die Webmaschinen verbinden in idealer Weise bewährte Mechanik mit ausgereifter Elektronik. Mikroprozessoren überwachen, steuern, regeln und optimieren alle wichtigen Funktionen.



Spezialausführung der Sulzer Textil Greiferwebmaschine G6500 RSP; ein spezieller Webkettenspanner mit zusätzlicher Umlenkung für schwerste technische Gewebe erweitert das Einsatzgebiet dieser Maschine.

Greiferwebmaschine G6500

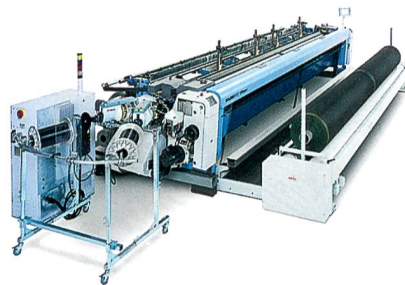
Diese universelle Webmaschine ist für ein breites Einsatzspektrum konzipiert. Sie webt hochmodische Wollstoffe bis hin zu schweren technischen Geweben. Ausgerüstet mit Exzenter-, Schaft- oder Jacquardmaschine sind der Musterung keine Grenzen gesetzt. Die an der ITMA bei Sultex ausgestellte Maschine ist speziell verstärkt für schwere Filamentgewebe und ist mit Webkettenspanner und schwimmendem Schaltbaum ausgerüstet. Neu konzipierte und

patentierete Greifersysteme sorgen für eine sichere Fadenübergabe bei einem massiv erweiterten Schussgarnspektrum.

Auf dem Stand der Firma Stäubli ist die neue Frotterversion der G6500 zu sehen. Die Maschine ist für die Herstellung hochwertiger Frottergewebe konzipiert. Durch das Florlängmessgerät ist das Florgewicht in engsten Toleranzen garantiert. Mit der garnschonenden, blattgesteuerten Frottereinrichtung sind eine maximale Vorschlagdistanz von 24 mm und damit Florhöhen bis über 11 mm möglich.

Bei der Firma Klöcker webt eine G6500 ein Aramidgewebe aus Twarongarnen. Diese Maschine verfügt über eine spezielle Schussfadensbremse, welche den Faden perfekt auf die genaue Länge abbremst. Diese Massnahme reduziert bei teurem Material den Schussgarn-Abfall auf ein Minimum.

Eine weitere G6500 produziert auf dem Stand der First SpA, einem Mitglied der ITEMA Gruppe, ein Standardgewebe mit höchster Leistung bei einer Drehzahl von über 700 U/min.



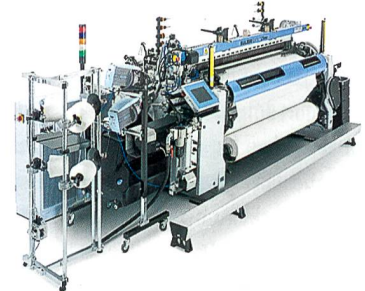
Sulzer Textil Projektilwebmaschine P7300HP in Spezialausführung in einer Arbeitsbreite von 5,4 Metern. Die Maschine ist mit einer PowerLeno Halbdrehereinrichtung ausgestattet für die Herstellung von Zweitrücken für Teppichgrundgewebe oder technischen Produkten für die Agro- und Bauindustrie.

Projektilwebmaschine P7300 HP

Unschlagbar ist die universelle Projektilwebmaschine P7300 HP in der Herstellung von qualitativ hochwertigem und schwerem Denim. Millionen von Metern Denimgewebe wurden rund um die Welt auf Tausenden dieser bewährten Maschinen gewebt. Mit einer auf die Applikation Denim ausgerichteten Projektilwebmaschine mit einer Arbeitsbreite von 390 cm wird an der Messe ein Denimgewebe, zweibahnig, mit einer Schusseintragsleistung von über 1'500 m/min. und spezieller Garnabfallreduktion hergestellt.

Ihre Vielseitigkeit beweist die Projektilwebmaschine in der Herstellung eines breiten Gewebespektrums. Das Projektilschusseintragsystem eignet sich für alle Garnarten, begin-

nend bei Spinnfasergarnen aus Baumwolle, Wolle, Chemiefasern und deren Mischungen, über Filamentgarne, Bändchen und Monofile für einfache Standardgewebe bis hin zum anspruchsvollen technischen Hightech Gewebe. Die besondere Stärke der Projektilwebmaschine ist die Herstellung breiter Gewebe mit einer Arbeitsbreite bis 6,5 Metern. Dies bringt unschlagbare Vorteile in der Herstellung technischer Gewebe sowie für Agro- und Geotextilien.



Sulzer Textil Luftdüsenwebmaschine L5500 – der ideale Partner überall dort, wo für die Herstellung von Standardgeweben höchste Wirtschaftlichkeit gefordert ist.

Ein immer wichtiger werdender Vorteil, bei steigenden Energiepreisen, ist der geringe Energiebedarf der Projektilwebmaschine verbunden mit einem minimalen Wartungsaufwand.



Mit Sulzer Textil G6500 Greiferwebmaschinen ist jedes Schussgarn in den richtigen Händen und wird garnschonend mit minimalem Abfall eingetragen.

Luftdüsenwebmaschine L5500

Dort, wo wirtschaftlichste Gewebeproduktion für anspruchsvolle Standardgewebe aus Spinn- oder Filamentgarnen gefragt ist, beweist die neueste Generation der Luftdüsenwebmaschine L5500 ihre Stärken. Hohe Schusseintragsleistung von über 2'000 m/min. verbunden mit weitreichender Automatisierung, einfachster Bedienung und geringem Platzbedarf ergeben maximale Wirtschaftlichkeit für die wettbewerbsfähige Weberei. Eine maximale Arbeitsbreite von 4 Metern ermöglicht eine wirtschaftliche Produktion von leichten bis mittelschweren technischen Geweben.

Das kompakte Design mit robusten Rahmen und Masseausgleich ergeben eine hohe Laufruhe. Die moderne Elektronik mit farbigem Touch-Screen-Terminal erleichtert die Einstellung und Bedienung der Maschine. In Bezug auf den Luftverbrauch setzt die Luftdüsenwebmaschine L5500 neue Massstäbe. Eine patentierte Echtzeitüberwachung des Schussfadens ermöglicht eine vorausschauende Steuerung der Stafettendüsen. Durch diese intelligente Luftverbrauchssteuerung wird der Luftverbrauch bis zu 15 % gesenkt.

Auf dem Stand der Firma Willy Grob AG webt eine L5500 Luftdüsenwebmaschine, ausgerüstet mit einer Schaftmaschine, einen anspruchsvollen Baumwoll-Polyester-Piqué.



Nabezu unbegrenzt ist die Vielfalt der Schussgarne, die auf G6500 Greiferwebmaschinen von Sultex zu fantasievollen und modischen Geweben verarbeitet werden.

Sultex – mehr als nur Webmaschinen

Um eine maximale Einsatzbereitschaft der Webmaschinen dauerhaft sicherzustellen, verfügt Sultex über umfangreiche Serviceleistungen, durch die die Kunden weltweit schnell und kompetent beraten und unterstützt werden. Mit folgenden Serviceleistungen steht Sultex seinen Kunden zur Seite:

- Webversuche in der modern ausgestatteten Versuchs- und Entwicklungsweberei von Sultex zur Sicherstellung der richtigen Maschinenwahl
- Ausbildung der Webereimitarbeiter auf allen Stufen in modernen Ausbildungszentren und in Webereien mit modernsten Hilfsmitteln
- weltweit schnelle und zuverlässige Ersatzteillieferungen
- Kundendienst von der Inbetriebsetzung der Maschine bis zum regelmässigen, kundenspezifisch ausgestalteten After-Sales-Service

MDK80 – Die Lösung für innovative RL- und RR-Raschelwaren

Dr. Roland Seidl, Jakob Müller Institute of Narrow Fabrics, Frick, Schweiz

Mit der neu entwickelten MDK80 haben die Produzenten von Schmaltextilien die Möglichkeit, in den Markt für innovative Abstandsgewirke und andere RR-Raschelwaren einzudringen. Die MDK80 bietet eine aussergewöhnlich breite Vielfalt von Anwendungen sowohl im modischen als auch im technischen Bereich. Die Neue ist bezüglich Mustermöglichkeiten extrem flexibel und ausserdem leicht zu handhaben.

In Abhängigkeit vom zu produzierenden Artikel kann das Garn sowohl vom Spulengatter als auch von Kettbäumen zugeführt werden. Zur Unterstützung der Garnzufuhr vom Spulengatter werden verschiedene Zuführeinrichtungen eingesetzt, darunter positive Zuführungen mit und ohne mustergeregelte Servomotoren. Die Garnlieferung vom Gatter ermöglicht lange Laufzeiten sowie einen einfachen und schnellen Artikelwechsel. Für elastische Artikel kann im Gatter eine positive Gummitransportvorrichtung integriert werden. Für Artikel mit gleichmässigem Fadenverbrauch werden Kettbäume empfohlen. Die Kettbäume können in bekannten Kettbaumgestellen hinter der Maschine angeordnet werden. Die Regelung der Kettfadenzugkraft erfolgt entweder durch mechanische Kettablassvorrichtungen oder durch den elektronisch gesteuerten Kettablass EKAST20.1.

Variabler Nadelbarrenabstand

Die Maschine steht in Feinheiten von E10, E14, E15, E18, E20 und E22 zur Verfügung. Je nach Maschinenfeinheit hat die MDK80 330, 462, 495, 594, 660 oder 726 Zungennadeln, die in Segmenten eingebettet sind. Der Abstand zwischen den beiden Nadelbarren lässt sich bis 20 mm manuell verstellen. Der maximale Hub der Legebarren beträgt 25,4 mm. Das Herz der Maschine ist die Wirkstelle, die die Herstellung von RL- und RR-Raschelwaren, einschliesslich Abstandsgewirken (Abb. 1), ermöglicht. Mit einer maximalen Arbeitsbreite von 800 mm, 2, 4, 6, und 8 Legebarren mit Lochriadelsegmenten und exakter Legebarrenbewegung sowie 8 unabhängigen Versatzlinien sind die Produktdesignmöglichkeiten nahezu unbegrenzt. Optional kann ein Niederhalter-System installiert werden. Die Legebarrenbewegung, die Maschendichten und die Fadenführer können durch den Bediener eingestellt werden und

sind programmierbar. Der Drehstrommotor ist mit einem Frequenzumformer ausgestattet und ermöglicht Geschwindigkeiten von 250 min mit 8 Legebarren in Abhängigkeit vom herzustellenden Produkt. Der durch einen Servomotor angetriebene Warenabzug erlaubt die Einstellung einer Maschendichte zwischen 3 und 20 Maschen pro cm. Das neue Maschinenkonzept mit linearmotorgesteuerten Legebarren ermöglicht eine hohe und kosteneffiziente Produktion von Schmaltextilien.



Abb. 1: Abstandsgewirke und ihre Anwendung bei Sportschuhen

Als Option kann eine Thermofixiereinheit in die Warentransportvorrichtung integriert werden.

Das optimale und moderne Maschinenkonzept erlaubt einen guten Zugang zur Maschine sowohl von der Vorder- als auch von der Rückseite. Deshalb ist die MDK80 äusserst bedienungsfreundlich. Durch die kompakte Konstruktion hat die Maschine nur einen geringen Platzbedarf.

Einfache Programmierung

Die Grundversion der MDK80 umfasst unter anderem das MÜCAN-System für die Steuerung des Hauptmotors, der Servomotoren für die positiven Fadenzuführeinrichtungen, der Linearmotoren für die Legebarren sowie des Servomotors für den Warenabzug. Die einfache Bedienung und Programmierung der Maschine